

Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden
Band: 134 (2004)

Rubrik: Tätigkeit der Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tätigkeit der Gesellschaft

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2003/2004

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. An diesen befasste er sich vor allem mit dem Veranstaltungsprogramm sowie der Herausgabe des Jubiläums-Jahrbuches.

Die diesjährigen Veranstaltungen waren mehrheitlich zufrieden stellend bis gut besucht. Nicht durchgeführt werden konnte mangels genügendem Interesse die Herbst-Exkursion zu den Orgeln von Lohn, Mathon und Wergenstein. Schwach besucht war die Führung durch die Ausstellung «Il lungo addio – der lange Abschied» im Rätischen Museum. Mit ein Grund für das geringe Interesse dürfte der Umstand gewesen sein, dass etliche unserer Mitglieder bereits die einige Tage zuvor erfolgte Ausstellungs-Vernissage besucht hatten. Den Erwartungen entsprechend war die Zahl der Zuhörer bei den beiden Vorträgen, die wir zusammen mit dem Verein für Bündner Kulturforschung organisiert haben: «111 Jahre Bündner Kantonsverfassung» und «Der lange Schatten. Ägidius Tschudis «Chronicon Helveticum» und das schweizerische Geschichtsbewusstsein».

Sehr gut besucht war die zusammen mit dem Bündner Heimatschutz organisierte Führung durch die sich in Restauration befindliche Churer Kathedrale. Mit gut hundert (grösstenteils weiblichen) Teilnehmenden hat auch die Tagung zur Frauen- und Geschlechtergeschichte im 19. und 20. Jahrhundert unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Die Tagung veranstalteten wir zusammen mit dem Frauenkulturarchiv Graubünden sowie dem Geschichtsforschenden Verein Oberwallis. An die Vorträge in der Aula der Bündner Kantonsschule schloss sich am Abend ein gemeinsames Nachtessen mit Bündner Spezialitäten im Restaurant «Marsöl» an und am nächsten Morgen – mit den 25 Gästen aus dem Wallis – ein Stadtrundgang sowie ein auf die Tagungsthematik hin abgestimmter Besuch des Rätischen Museums. Vor ihrer Rückreise wurden die Walliser noch ins Hotel «Stern» zum kulinarischen Stelldichein mit «Capuns sursilvans» gebeten.

Auf sehr grosses Interesse stiess die Vernissage des Jubiläums-Jahrbuches «Quellen, Funtaunas, Fonti zur Geschichte des Kantons Graubünden» im Rätischen Museum. Das von Silva Semadeni, Silvio Margadant und Silvio Färber herausgegebene 133. Jahrbuch vereinigt auf über 400 Seiten 230 in den Kantonssprachen wiedergegebene Quellen, erar-

beitet und kommentiert von nicht weniger als 93 Autorinnen und Autoren. Sowohl von den Medien, vielen Mitgliedern der HGG wie auch einer weiteren Öffentlichkeit wurde das Quellenbuch, das aus Anlass des 200-jährigen Bestehens unseres Kantons verfasst wurde, mit grossem Lob bedacht.

Auch der Verkauf in den Buchhandlungen verlief bis anhin zufriedenstellend. Im Laufe des Monats Februar haben zudem alle Bündner Schulen von uns kostenlos je ein Exemplar des Quellenbuches für ihre Lehrerbibliothek erhalten.

Der Regierung des Kantons Graubünden danken wir für den alljährlich zugesprochenen, namhaften Betrag, mit dem sie unsere Bestrebungen unterstützt. Derselben Behörde sowie der Graubündner Kantonbank und der Stiftung Stavros N. Niarchos danken wir dieses Jahr zudem ganz besonders für die finanzielle Unterstützung unseres Jubiläums-Projektes.

Zum Schluss, wie üblich, das Jahresprogramm im Einzelnen.

29. April 2003

Dr. iur. Christian Rathgeb, Rhäzüns: 111 Jahre Bündner Kantonsverfassung.

17. Mai 2003

Besichtigung der Kathedrale in Chur. Fachleute erläutern die Restaurierungsarbeiten. Es führten: Dr. Hans Rutishauser, kant. Denkmalpfleger, lic. phil. Marc Antoni Nay, Adjunkt der kant. Denkmalpflege sowie am Projekt beteiligte Restauratoren.

30./31. August 2003

Tagung zur Frauen- und Geschlechtergeschichte im 19. und 20. Jahrhundert.

Es referierten am 30. August: Prof. Dr. Regina Wecker, Universität Basel: Aktuelle Debatten in der Frauen- und Geschlechtergeschichte; lic. phil. Andrea Pfammatter, Echandens VD: Der lange Kampf um die politischen Rechte der Frauen im Wallis; Dr. Ursula Jecklin, Chur: In einer intakten Familie geht der Mann stimmen. Der lange Weg zum integralen Frauenstimm- und -wahlrecht in Graubünden; Dr. Gregor Zenhäusern, Unterbäch VS: Unterbäch – das Rütli der Frauen; lic. phil. Silke Redolfi und lic. phil. Silvia Hofmann: Berge, Frauen, Geschichte. Das Forschungsprojekt «Fraubünden»; Ines Mengis, Visp VS: Der liebe Gott und alle haben mich verlassen.

Vom Schicksal der Anna Maria Christen und deren Kinder.

9. September 2003

Vernissage Jubiläums-Jahrbuch «Quellen, Funtanas, Fonti zur Geschichte des Kantons Graubünden».

26. September 2003

Prof. Dr. Bernhard Stettler, Universität Zürich: Der lange Schatten. Ägidius Tschudis «Chronicon Helveticum» und das schweizerische Geschichtsbeusstsein. Vortrag und Buchpräsentation.

Die für den 4. Oktober 2003 vorgesehene Exkursion zu den Orgeln von Lohn, Mathon und Wergenstein konnte mangels genügender Interessenz nicht stattfinden.

11. November 2003

Dr. Jürg Simonett: Führung durch die Sonderausstellung «Il lungo addio – der lange Abschied» im Rätischen Museum. Thematisiert ist die italienische Emigration in die Schweiz nach 1945. Zusätzlich für den Ausstellungsort Chur ist von Daniel von Aarburg und Francesca Cangemi ein Film mit Immigranten-Interviews geschaffen worden.

Chur, 6. März 2004

Der Präsident: Der Aktuar:
Silvio Färber *Peter Bollier*

Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 2003

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2003

<i>Ertrag</i>	<i>Soll</i>	<i>Haben</i>
Kantonsbeitrag		17 000.00
Mitgliederbeiträge		15 670.00
Spenden		175.00
Verkauf von Jahrbüchern		5 649.00
Zinseinnahmen		1 337.70
 <i>Aufwand</i>		
Beiträge an andere Vereine	250.00	
Publikation Jahrbuch 2003 (ohne Druckkosten)	26 616.90	
Veranstaltungen	5 064.30	
Verwaltungskosten	8 759.95	
<i>Mehraufwand</i>		859.45
	<u>40 691.15</u>	<u>40 691.15</u>

Bilanz per 31. Dezember 2003

<i>Aktiven</i>	<i>Soll</i>	<i>Haben</i>
Postcheck 70-266-6	7 234.31	
Bankkonto UBS 599.983 M2E	4 420.94	
Verrechnungssteuer	482.10	
Wertschriften	59 591.70	
 <i>Passiven</i>		
Rückstellungen Urkundenbuch		17 000.00
Rückstellungen Veranstaltungen		15 000.00
Rückstellungen Drucklegekosten		17 000.00
<i>Reinvermögen</i>		23 588.50
<i>Mehraufwand</i>	859.45	
	<u>72 588.50</u>	<u>72 588.50</u>

Revisionsbericht 2003

An die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft von Graubünden vom 30. März 2004.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben heute die per 31. Dezember 2003 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

In Anwendung der Rechnungsgrundsätze hat die Kontrolle ergeben, dass der Geschäftsverkehr vollständig und richtig verbucht ist.

Die Vermögensbestände stimmen mit den Auszügen des Post- und Bankkontos überein.

Wir beantragen Ihnen, die sauber und umsichtig geführte Jahresrechnung 2003 zu genehmigen und dem Rechnungsführer, Herr Dr. Silvio Margadant, mit Dank Entlastung zu erteilen.

Haldenstein, 17. März 2004

Die Rechnungsrevisoren:

Karl Schwarz

Kurt Schneller

Mitgliedermittelungen

Der *Vorstand* setzte sich im Vereinsjahr 2003/2004 wie folgt zusammen:

Färber Silvio, Dr. phil.	Präsident
Simonett Jürg, Dr. phil.	Vizepräsident
Bollier Peter, lic. phil.	Aktuar
Margadant Silvio, Dr. phil.	Kassier, Redaktor Jahrbuch
Hübscher Bruno, Dr. theol.	
Kocherhans Yvonne, lic. phil.	
Mantovani Paolo, dipl. Ing. HTL	
Rutishauser Hans, Dr. phil.	
Schmid Hansmartin, Dr. phil.	

Als *Rechnungsrevisor* fungierte Kurt Schneller. Die 2. Revisorenstelle blieb vakant.

Im Berichtsjahr sind *14 neue Mitglieder* in die Historische Gesellschaft aufgenommen worden:

Accola David, 7017 Flims Dorf
Albrecht Hubert, 7320 Sargans
Badrutt Pierre, 8049 Zürich
Brüngger Gian, 7000 Chur
Derungs Gion Antoni, 7000 Chur
Huonker Thomas, Dr. phil., 8050 Zürich
Kessler Andreas, 7206 Igis
Kuhn Peter, lic. phil., 7000 Chur
Künzler Rudolf, 7411 Sils i. D.
Pult Chasper, lic. phil., 7417 Paspels
Pult Jon, 7000 Chur
Rampa Ivano, 7415 Pratval
Roth Alfred, Dr. med., 7000 Chur
Zala Sacha, Dr. phil., 3005 Bern

Im abgelaufenen Vereinsjahr mussten *7 Austritte* registriert werden.

Unsere Gesellschaft *verlor durch den Tod 4 Mitglieder*:

Hofmann Hans, 7000 Chur
Inhelder Hans Rudolf, 9467 Frümser
Maissen Alfons, Dr. phil., 7000 Chur
Tschurr Leo, Dr. phil., 4123 Allschwil

Mitgliederbestand per 30. März 2003: 356

